



Neues Gemeindehaus Großbeicholzheim: Ein Ort für Begegnungen wird geschaffen / Freude über Unterstützung von vielen Seiten

# Der angestrebte „Leader“-Zuschuss ist bewilligt

Von Liane Merkle

Großbeicholzheim. Doppelte Freude in Großbeicholzheim: Der erhsehnte „Leader“-Zuschuss für das neue evangelische Gemeindehaus ist bewilligt. Und auch die Baubehilfe kommt.

Mehrere hundert Seiten an Formularen, Angeboten, Plänen und Erklärungen mussten für das neu geplante evangelische Gemeindehaus in Großbeicholzheim zusammengestellt und in mehreren Genehmigungsschritten eingereicht werden.

Und natürlich war mehr als ein bisschen Zittern dabei, als Pfarrer Ingolf Stromberger und sein Ältestenrat der evangelischen Kirchengemeinde Großbeicholzheim-Rittersbach auf die diversen Zuschüsse warteten, um die sie über ein halbes Jahr gekämpft hatten, um endlich den Traum dieses Neubaus realisieren zu können.

## Große Erleichterung

Dafür war die Freude nun besonders groß, als die Nachricht vom Regierungspräsidium Karlsruhe kam,

dass der notwendige Neubau des Gemeindehauses mit einem „Leader“-Zuschuss in Höhe von 274 920 Euro bewilligt worden sei. „Wir sind sehr erleichtert, dass sich der hohe Aufwand für die Genehmigung des Zuschusses gelohnt hat. Die Zusage ist ein großer und wichtiger Schritt für die Gemeinde und wir freuen uns, nun endlich loslegen zu können,“ betont Tina Bischof, die Vorsitzende des Kirchengemeinderates.

„Mit dem neuen Gemeindehaus möchten wir einen Ort für Begegnungen schaffen, an dem sich nicht

nur die Gruppen und Kreise unserer Kirchengemeinde wohlfühlen. Vielmehr soll es zu einem Treffpunkt für alle Menschen aus unserem Ort und darüber hinaus werden.“ Und entsprechend dieser Grundidee lautet der Titel des „Leader“-Projektes „Ein Haus für alle – Neubau Begegnungszentrum Großbeicholzheim“.

## Im Sommer soll es losgehen

Der eingeschossige Bau soll durchgehend behindertengerecht eingerichtet werden. Zusätzlich bietet er im Vergleich zum alten Gemeindehaus deutlich verbesserte Möglichkeiten für unterschiedliche Veranstaltungen und Treffen von Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und Senioren. Im Sommer soll es nun mit den Bauarbeiten losgehen.

Doppelte Freude stellte sich ein, weil neben der Genehmigung des „Leader“-Zuschusses inzwischen auch die Projektgenehmigung des Evangelischen Oberkirchenrats Karlsruhe vorliegt, verbunden mit einer Baubehilfe über 348 675 Euro.

## Baubehilfe der Kirche kommt

Die restlichen Kosten des mit rund 691 000 Euro veranschlagten Neubaus möchte die Kirchengemeinde durch Spenden und Eigenleistungen erbringen.

Und auch dafür gibt es nach Aussage von Pfarrer Ingolf Stromberger bereits einen Grundstock: „Wir sind sehr dankbar, dass wir bereits über 25 000 Euro an zweckgebundenen Spenden erhalten haben, und wür-

den uns über weitere Unterstützung ebenso sehr freuen, wie über die große Unterstützung während der Planungsphase, über Menschen, die uns ermutigt und uns zugesagt haben, bei den Arbeiten mit anzupacken. Das macht uns zuversichtlich, dass das neue Gemeindehaus auch anschließend von vielen Menschen mit Leben gefüllt wird.“

Ihre Freude über die Zuschüsse, Spenden und Fördermittel brachten auch der Seckacher Bürgermeister Thomas Ludwig sowie Folkhard Krall als Dekan des evangelischen Kirchenbezirks Mosbach zum Ausdruck, die für die weiteren Arbeiten an dem Projekt viel Erfolg und Gottes Segen wünschten.

Weitere Spenden sind willkommen und können an das Evangelische Verwaltungs- und Serviceamt Odenwald-Tauber, IBAN DE27 5206 0410 0005 0205 30 mit dem Verwendungszweck „Großbeicholzheim, Neubau Gemeindehaus“ überwiesen werden.



So soll das neue evangelische Gemeindehaus von Großbeicholzheim aussehen.

BILD: KIRCHENGEMEINDE



Das bestehende Gemeindehaus wird abgerissen.

BILD: LIANE MERKLE